



Klinikum Stuttgart

GEMEINSAM GEGEN KREBS

Stuttgart Cancer Center (SCC) –
Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Informationen.
Unterstützung.
Wegweiser.

STUTTGART



INHALT

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Broschüre zumeist die männliche Form verwendet. Frauen und Männer sind damit gleichermaßen gemeint.

- 03 **Vorwort**
- 04 **Gebündeltes Expertenwissen für die optimale Krebstherapie**
- 05 **Unser Leitbild**
- 06 **Zertifizierte Qualität**
- 08 **Innovation und Expertise**
- 10 **Hochmoderne Diagnostik und Therapieverfahren**
Diagnostik, Tumorkonferenz, Therapie
- 12 **Pflege und Unterstützung**
Case Management, Ambulanzen, Onkologische Tagesklinik
- 14 **Pflege und Unterstützung**
Pflegedienst, Onkologische Pflegefachkräfte, Onkologische Pflegevisite, Pflegeexperten
- 16 **Psychosoziale Betreuung**
Psychoonkologie, Soziale Arbeit, Krankenhausseelsorge
- 18 **Umgang mit Nebenwirkungen**
Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Fieber und Infektion,
Unfruchtbarkeit, Haarausfall, Hautprobleme
- 20 **Unterstützungsangebote während und nach der Behandlung**
Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Ernährungsberatung, Naturheilkunde,
Rehabilitation und Nachsorge, Rauchfrei, Genetische Beratung
- 22 **Ambulante Unterstützungsangebote**
Ernährungssprechstunde, Sport und Bewegung, Kunsttherapie, Musiktherapie
- 24 **Palliativversorgung, Brückenpflege, Hospiz Stuttgart**
- 26 **Angebote in der Versorgung krebskranker Kinder**
- 28 **Selbsthilfegruppen**
- 30 **Kontakt und weitere Informationen**

VORWORT

**Prof. Dr.
Gerald Illerhaus**
Ärztlicher Direktor



Liebe Leserin, lieber Leser,
die Krebsmedizin befindet sich in einem einzigartigen Wandel. Exaktere diagnostische Methoden und technische Verbesserungen der operativen, strahlen- und nuklearmedizinischen Verfahren ermöglichen in vielen Fällen eine frühe Erkennung und präzise Behandlung von Tumoren und führen damit zu hohen Heilungsraten.

Gleichzeitig kann das zunehmende biologische Verständnis der Krebsentstehung in neuartige, immer effektivere medikamentöse Therapien umgesetzt werden. Auch die an Krebszentren immer stärker praktizierte Interdisziplinarität und Professionalität konnte entscheidend zur Verbesserung der Versorgung von Krebspatienten beitragen.

Am Klinikum Stuttgart sind die umfassenden diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen der medizinischen Versorgung in organspezifischen Zentren gebündelt. In den vergangenen Jahren konnte dieses Angebot auf zahlreiche Krebsarten ausgeweitet werden. Hierdurch sind die Voraussetzungen einer optimalen Therapieplanung und -durchführung sichergestellt.

In diesem Wegweiser haben wir für Sie die Angebote des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl zusammengestellt. Er soll Sie durch Ihre Tumordiagnostik und Therapie am Klinikum Stuttgart begleiten. Während Ihrer Behandlung und auch nach Ihrem Klinikaufenthalt stehen wir Ihnen mit Informationen und ambulanten Angeboten zur Seite.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Illerhaus'.

Ihr Professor Dr. Gerald Illerhaus, mit dem gesamten Team
des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

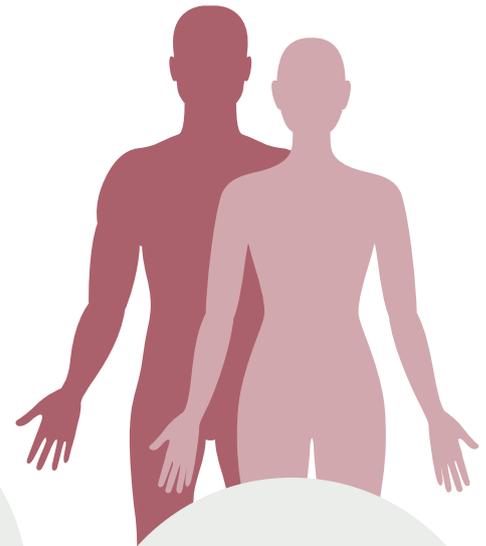
GEBÜNDELTES EXPERTENWISSEN FÜR DIE OPTIMALE KREBSTHERAPIE

Das Klinikum Stuttgart ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit weit überregionaler Bedeutung. Es verfügt über mehr als 2.000 Betten und tagesklinische Behandlungsplätze, das entspricht rund 40 Prozent der Krankenhausbetten in Stuttgart. In über 50 Kliniken und Instituten sind alle für eine umfassende Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen erforderlichen Fachdisziplinen und Einrichtungen vorhanden. Am Klinikum Stuttgart werden neben Erwachsenen auch Kinder und Jugendliche mit einer Krebserkrankung behandelt. Dafür zuständig ist das Pädiatrisch Onkologische Zentrum der Region Stuttgart, eine der größten Spezialabteilungen für krebskranke Kinder und Jugendliche im deutschsprachigen Raum.

Im 2012 gegründeten Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl ist die gesamte Kompetenz der Experten der Krebsmedizin des Klinikums Stuttgart gebündelt. Die fach- und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit steht dabei im Vordergrund. Sie kommt den mehr als 11.000 Krebspatienten zugute, die jährlich hier bei uns nach individuellen Therapiekonzepten behandelt werden. Eine umfassende, ganzheitliche und persönliche Betreuung liegt uns besonders am Herzen.

UNSER LEITBILD

Gemeinsam **gegen Krebs**



Interdisziplinäre Patientenversorgung

- Gewährleistung einer optimalen und umfassenden Betreuung aller Patienten mit Krebserkrankungen
- Auch Patienten mit selten auftretenden Krebserkrankungen werden fachkompetent betreut
- Einbindung und Berücksichtigung der Interessen von Patienten und Angehörigen
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bündelung der Fachkompetenz und Erfahrung aller Mitarbeiter
- Festlegung des Behandlungsplans in der Tumorkonferenz, basierend auf Leitlinien, nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und auf die individuelle Situation des Patienten zugeschnitten
- Verantwortungsvoller und ethischer Umgang mit Ressourcen

Infrastruktur und Qualität

- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung
- Abläufe, Prozesse und Organisationsstrukturen (interdisziplinär und interprofessionell) werden kontinuierlich verbessert
- Wertschätzung der Patienten
- Die Patientenzufriedenheit hat höchste Priorität
- Konstruktiver Umgang mit Kritik und Fehlern
- Ausbau der sektorenübergreifenden Versorgung und Stärkung der supportiven Bereiche
- Gemeinsame Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung von Prävention und Aufklärung

Klinische Forschung

- Umfassendes Angebot an attraktiven Studien im Bereich der Krebsmedizin
- Bündelung der Aktivitäten in einem klinischen Forschungs- und Studienzentrum
- Stufenweiser Aufbau von translationalen Projekten mit internen und externen Partnern

Dies erreichen wir durch

- Empathie, Wertschätzung und aufmerksamen Umgang mit den Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und den mitbehandelnden Ärzten sowie eine offene und konstruktive Kommunikation aller Beteiligten,
- gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter als starkes Team,
- motivierte, qualifizierte und fachkompetente Mitarbeiter,
- Fort-, Aus- und Weiterbildung in hoher Qualität.

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Das Stuttgart Cancer Center (SCC)
– Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl
bildet das Dach der im Onkologi-
schen Zentrum zusammen-
gefassten zertifizierten Zentren,
zusammen mit allen weiteren
Abteilungen und Einrichtungen,
die an der Diagnostik und Therapie
von Krebserkrankungen beteiligt
sind.

Das Onkologische Zentrum wurde
erstmals 2013 von der Deutschen
Krebsgesellschaft sowie nach DIN
ISO 9001:2008 zertifiziert und 2016
rezertifiziert. Das Spektrum wird
regelmäßig erweitert. Für 2017
ist die Zertifizierung der Kinder-
onkologie am Klinikum Stuttgart
geplant.

Zentrum für Schilddrüsenkarzinome

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Gabriele Pöpperl
Telefon: 0711 278-34320

Zentrum für Leukämien und Lymphome

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Gerald Illerhaus
Telefon: 0711 278-30401

Thoraxtumorzentrum

Sektionsleiter Pneumologie:
Dr. Axel Kempa
Telefon: 0711 278-35405

Zentrum für obere gastrointestinale Tumoren

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Jörg Königer
Telefon: 0711 278-33401

Zertifiziertes Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Christian Sittel
Telefon: 0711 278-33290
Stellvertretende Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Dr. Dieter Weingart
Telefon: 0711 278-33368

Leberzentrum

Zentrumsleitung:
Dr. Andreas Lienig
Telefon: 0711 278-35422

Zertifiziertes Brustzentrum

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Ulrich Karck
Telefon: 0711 278-63101

Zentrum für Dermatologie, Phlebologie und Allergologie

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. Peter von den Driesch
Telefon: 0711 278-62219

Zertifiziertes Zentrum für Gynäkologische Kreberkrankungen

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Ulrich Karck
Telefon: 0711 278-63101

Zertifiziertes Darmzentrum

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Jörg Köninger
Telefon: 0711 278-33401

Zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Ulrich Humke
Telefon: 0711 278-33801

Zertifiziertes Pankreaskarzinomzentrum

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Jörg Köninger
Telefon: 0711 278-33401

Sarkomzentrum

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Ewa Koscielniak
Telefon: 0711 278-73812
oder -73870

Pädiatrisch Onkologisches Zentrum Zertifizierung 2017 geplant

Zentrumsleitung:
Prof. Dr. Stefan Bielack
Telefon: 0711 278-72461

Zertifiziertes Zentrum für Neuroonkologische Tumoren

Zentrumsleitung:
Minou Nadji-Ohl
Telefon: 0711 278-33706

- Zertifizierte Zentren
- Weitere Zentren

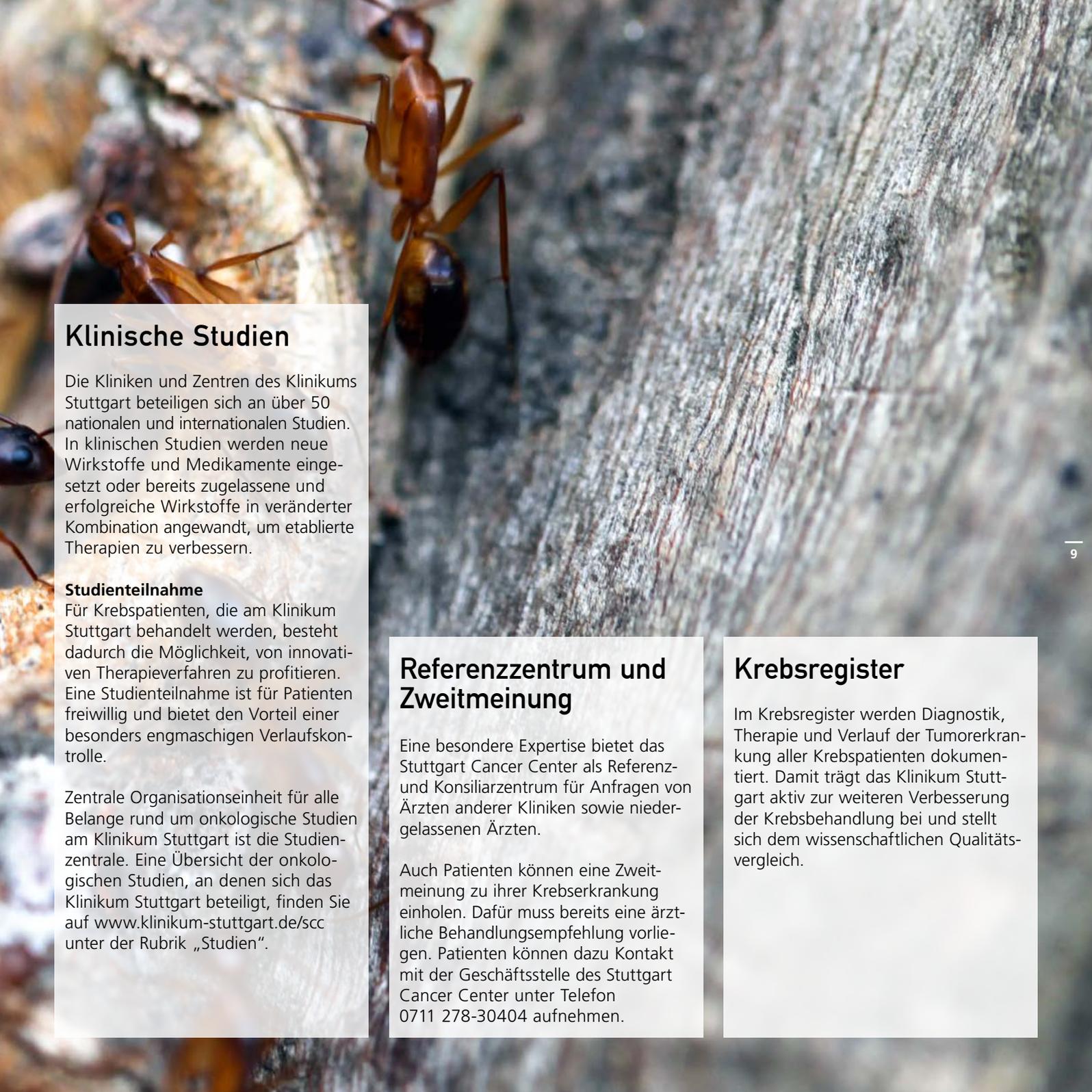
INNOVATION UND EXPERTISE

Eine optimale Betreuung unserer Patienten nach dem neuesten Stand der Wissenschaft ist unser Anspruch. Interdisziplinäre Strukturen in der onkologischen Versorgung und Forschung tragen dazu bei. Deshalb ist die klinische Forschung eine wichtige Aufgabe des Stuttgart Cancer Center.

Wir sind dazu in verschiedene Forschungsnetze eingebunden. Im Fokus der Kooperation mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg steht beispielsweise die innovative Molekulardiagnostik mit klinischen Studien und molekularen Tumorkonferenzen.

Klinische Forschung

Zahlreiche nationale und internationale wissenschaftliche Projekte und Studien werden am Klinikum Stuttgart koordiniert. Beispiele sind die Erforschung und Behandlung seltener Krebserkrankungen sowie die Beteiligung an Therapieoptimierungsstudien und indikationsübergreifenden Studien.

A close-up photograph of several ants on a tree trunk. The ants are brown and black, and the tree bark is textured and greyish-brown. The background is blurred.

Klinische Studien

Die Kliniken und Zentren des Klinikums Stuttgart beteiligen sich an über 50 nationalen und internationalen Studien. In klinischen Studien werden neue Wirkstoffe und Medikamente eingesetzt oder bereits zugelassene und erfolgreiche Wirkstoffe in veränderter Kombination angewandt, um etablierte Therapien zu verbessern.

Studienteilnahme

Für Krebspatienten, die am Klinikum Stuttgart behandelt werden, besteht dadurch die Möglichkeit, von innovativen Therapieverfahren zu profitieren. Eine Studienteilnahme ist für Patienten freiwillig und bietet den Vorteil einer besonders engmaschigen Verlaufskontrolle.

Zentrale Organisationseinheit für alle Belange rund um onkologische Studien am Klinikum Stuttgart ist die Studienzentrale. Eine Übersicht der onkologischen Studien, an denen sich das Klinikum Stuttgart beteiligt, finden Sie auf www.klinikum-stuttgart.de/scc unter der Rubrik „Studien“.

Referenzzentrum und Zweitmeinung

Eine besondere Expertise bietet das Stuttgart Cancer Center als Referenz- und Konsiliarzentrum für Anfragen von Ärzten anderer Kliniken sowie niedergelassenen Ärzten.

Auch Patienten können eine Zweitmeinung zu ihrer Krebserkrankung einholen. Dafür muss bereits eine ärztliche Behandlungsempfehlung vorliegen. Patienten können dazu Kontakt mit der Geschäftsstelle des Stuttgart Cancer Center unter Telefon 0711 278-30404 aufnehmen.

Krebsregister

Im Krebsregister werden Diagnostik, Therapie und Verlauf der Tumorerkrankung aller Krebspatienten dokumentiert. Damit trägt das Klinikum Stuttgart aktiv zur weiteren Verbesserung der Krebsbehandlung bei und stellt sich dem wissenschaftlichen Qualitätsvergleich.

HOCHMODERNE DIAGNOSTIK UND THERAPIEVERFAHREN

Im Klinikum Stuttgart kommt für die Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen hochmoderne Medizintechnik zum Einsatz.

Unsere Krebspatienten werden stets im multiprofessionellen Team und in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Experten zahlreicher Fachgebiete betreut. Für Kinder und Jugendliche stehen für die Diagnostik und Therapie spezielle Abteilungen zur Verfügung.

Diagnostik

Für die exakte Diagnose und die Feststellung der Ausbreitung eines Tumors stehen hochmoderne bildgebende Verfahren, wie z.B. CT, PET, PET/CT, MRT, Röntgen und Ultraschall in den radiologischen Kliniken sowie der Klinik für Nuklearmedizin zur Verfügung. Zur optimalen und individuellen Therapieplanung ist neben der Ausbreitung der Krebserkrankung die exakte Charakterisierung des Tumorgewebes von entscheidender Bedeutung. Die Pathologie am Klinikum Stuttgart verfügt über alle hierfür erforderlichen Diagnoseverfahren. Dies beinhaltet neben der klassischen histologischen Untersuchung auch Molekulargenetik und Gensequenzierung sowie die für die individuelle Therapieplanung notwendige Analyse von Oberflächenmerkmalen und Signalwegen der Tumorzelle. Dank der großen Erfahrung und Fallzahlen können auch schwierige und seltene Fälle mit größter Präzision diagnostiziert werden. Auch alle notwendigen laborchemischen Analysen, wie die Bestimmung von Tumormarkern, werden durchgeführt.



14 Tumorkonferenzen wöchentlich

ca. **10.000**
Fallbesprechungen
jährlich

Tumorkonferenz – Individuelle Therapieempfehlung

Wichtigste Schaltstelle für Ihre individuelle Therapieempfehlung sind die wöchentlichen Tumorkonferenzen, bei denen sich Ärzte der beteiligten Fachdisziplinen gemeinsam besprechen. Dazu gehören Radiologen, Chirurgen, Pathologen, Onkologen und Strahlentherapeuten sowie je nach Erkrankung weitere Fachärzte und Fachkräfte. Sie legen im Rahmen dieser Konferenz den auf Sie zugeschnittenen Behandlungsplan fest. Dieser basiert auf den geltenden Leitlinien und dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Über diesen Behandlungsplan werden Sie in einem ausführlichen Arztgespräch informiert. Dabei werden Ihnen die Therapiemöglichkeiten und Chancen, aber auch mögliche Nebenwirkungen und Alternativen erläutert. Zu diesen Gesprächen können Sie gerne einen Angehörigen mitbringen.

Therapie

Die operative Entfernung des Tumorgewebes ist meist eine wirkungsvolle Therapieform. Hierbei werden die Operateure durch innovative Medizintechnik, Navigations- und Lasersysteme oder OP-Roboter unterstützt. In speziellen Fällen stehen bei uns am Klinikum Stuttgart auch Ärzte verschiedener Fachabteilungen zusammen am Operationstisch. Auch neue Behandlungsalternativen werden angeboten, wie z.B. die Interventionelle Radiologie mit schonenden, kathetergestützten Eingriffen. Eine Verbesserung der Patientensicherheit wurde durch differenzierte und neuartige Anästhesieverfahren erreicht. Falls erforderlich werden Sie auf den technisch modernst ausgestatteten interdisziplinären Intensivstationen von unserem hochqualifizierten Personal betreut.

Bei vielen Tumorerkrankungen spielt die medikamentöse Therapie (Chemotherapie) eine entscheidende Rolle. Krebszellen haben die Eigenschaft, sich vermehrt zu teilen. Die dadurch entstehenden Tumoren können durch eine ambulante oder stationäre Chemotherapie verkleinert oder sogar komplett zerstört werden. Immer größeren Stellenwert nehmen die zielgerichteten Therapien sowie die Immuntherapie in der Krebsbehandlung ein. Diese Therapiekonzepte bieten wir unseren Patienten bei zahlreichen Tumorerkrankungen an. Im Stuttgart Cancer Center besteht die Möglichkeit, bei entsprechender Erkrankung von unserem großen Studienangebot zu profitieren. Ein besonderer Schwerpunkt im Bereich der Hämato-Onkologie bildet die autologe Stammzelltransplantation. Hierfür wurde eine Spezialstation mit besonderer Ausstattung eingerichtet.



Die Strahlentherapie, die sowohl ambulant als auch stationär durchgeführt werden kann, ist bei vielen Krebspatienten ein wichtiger Teil des Behandlungskonzeptes. Dabei bieten wir Ihnen am Klinikum Stuttgart durch modernste Systeme eine hochpräzise und äußerst zielgerichtete Strahlentherapie. Die Strahlendosis lässt sich mit diesen Geräten so exakt steuern, dass Tumorgewebe ähnlich präzise zerstört werden kann, wie mit dem Skalpell eines Chirurgen. Man spricht deshalb auch von Radiochirurgie oder stereotaktisch geführter ablativer Radiotherapie (SABR). Dadurch kann das umliegende Gewebe maximal geschont werden, wodurch eine Reduktion der Nebenwirkungen erreicht und die Patientensicherheit erhöht wird.

An underwater photograph showing two divers in a blue, bubbly environment. One diver is in the upper right, and another is in the lower left. The scene is filled with light and bubbles, creating a serene and somewhat ethereal atmosphere.

Wir begleiten Sie durch die gesamte Diagnostik und den Therapieverlauf

PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

Neben der medizinischen Versorgung sind für den optimalen Behandlungsverlauf weitere Bausteine wichtig. Hierzu zählen die Case Manager, die Ihren Aufenthalt im Klinikum Stuttgart und die Zeit danach planen. Falls eine Chemo- oder Immuntherapie erforderlich ist, kann diese stationär oder in den entsprechenden Ambulanzen beziehungsweise in der Onkologischen Tagesklinik erfolgen.

Case Management – Koordination Ihres Krankenhausaufent- haltes

Case Manager sind zuständig für die Terminierung stationärer Aufnahmen und ambulanter Weiterbehandlungen, inklusive der Terminierung und Koordination der Diagnostik. Sie sind somit zentrale Ansprechpartner für einweisende Ärzte. Ein weiterer wichtiger Baustein ist das Entlassmanagement. Ziel ist, individuell mit Ihnen und Ihren Angehörigen bereits kurz nach der Aufnahme den poststationären Versorgungs- und Unterstützungsbedarfs festzulegen. Dies geschieht oft in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst sowie weiteren Netzwerkpartnern.

Ambulanzen

Neben der stationären Behandlung bieten die Abteilungen des Klinikums Stuttgart auch spezialisierte Ambulanzen an. Dort findet die Beratung sowie die Entscheidung über weitere notwendige Diagnostik statt. Zwischen diesen Ambulanzen besteht eine enge Verzahnung. Eine interdisziplinäre Abstimmung ist dadurch gewährleistet. In manchen Situationen kann auch die Therapie ambulant erfolgen. Insbesondere nach der Behandlung sind die Ambulanzen wichtige Anlaufstellen, z.B. zur Überprüfung von Therapieerfolgen und für das Nebenwirkungsmanagement.

Onkologische Tagesklinik

Die Onkologische Tagesklinik der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Klinikum Stuttgart verfügt über 22 Behandlungsplätze. Sie ist die größte Einrichtung ihrer Art in der Region Stuttgart. Die Tagesklinik ist Bindeglied zwischen stationärer und ambulanter Versorgung.

In dieser Einheit, die werktags zwischen 8.00 und 16.00 Uhr geöffnet ist, erhalten Patienten mit hämatologischen oder onkologischen Erkrankungen ihre Chemo- und Immuntherapien. Außerdem besteht die Möglichkeit, weitere Diagnostik durchzuführen. Sie werden während des mehrstündigen Aufenthaltes in der Einrichtung intensiv versorgt und erhalten Speisen und Getränke, können die Nacht aber zu Hause verbringen. Dies ist ein erheblicher Zugewinn an Lebensqualität. Zudem werden auch Patienten der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Pneumologie und der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie betreut, welche eine kombinierte Chemo- und Strahlentherapie erhalten.

Wir begleiten Sie durch die gesamte Diagnostik und den Therapieverlauf

PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

Spezialisierte Pflegeexperten kümmern sich um Sie und gehen auf Ihre besonderen Bedürfnisse und Ansprüche ein.

Pflegedienst

Einen wichtigen Teil der klinischen Betreuung der Krebspatienten übernimmt der Pflegedienst des Klinikums Stuttgart. Die Planung und Durchführung pflegerischer Maßnahmen zur Begleitung und Linderung von körperlichen und emotionalen Belastungen gehören zu den Hauptaufgaben des Pflegedienstes. Die Pflege ist Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Krebspatienten und betreuenden Berufsgruppen. Eine überdurchschnittlich hohe Zahl der Pflegekräfte auf den onkologischen Stationen hat eine spezielle onkologische Zusatzausbildung. So kann gezielt auf die besonderen Bedürfnisse und Ansprüche der Krebspatienten eingegangen werden.

Onkologische Pflegefachkräfte

Onkologische Pflegefachkräfte haben eine zweijährige Weiterbildung in verschiedenen Bereichen der Onkologie absolviert und sind im Umgang mit Chemotherapeutika und deren Nebenwirkungen geschult. Ein weiterer Bestandteil der Weiterbildung ist die Anleitung, Beratung und Begleitung von Krebspatienten, um gezielt auf deren Bedürfnisse und Belastungen einzugehen und entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten. Die onkologischen Pflegefachkräfte sind für Planung und Durchführung der onkologischen Pflegevisite verantwortlich und leisten einen wichtigen Beitrag zur psychosozialen Begleitung durch Gesprächsführung und Begleitung in emotional belastenden Situationen.

Onkologische Pflegevisite

Das übergeordnete Ziel der onkologischen Pflegevisite ist es, die Qualität in der Pflege von onkologischen Patienten zu verbessern. Eine onkologische Pflegevisite wird nach jeder Erstdiagnose einer Tumorerkrankung, bei Veränderungen des Gesundheitszustands oder nach Bedarf von einer qualifizierten Pflegekraft durchgeführt. Sie ist Ansprechpartner und kontinuierlich verantwortlich für den gesamten Pflegeprozess. Das Gespräch findet in regelmäßigen Abständen zwischen der betreuenden Pflegeperson, dem Patienten und möglicherweise den Angehörigen statt, um den Patienten an den wichtigen Entscheidungen im Pflegeprozess zu beteiligen.



Pflegeexperten

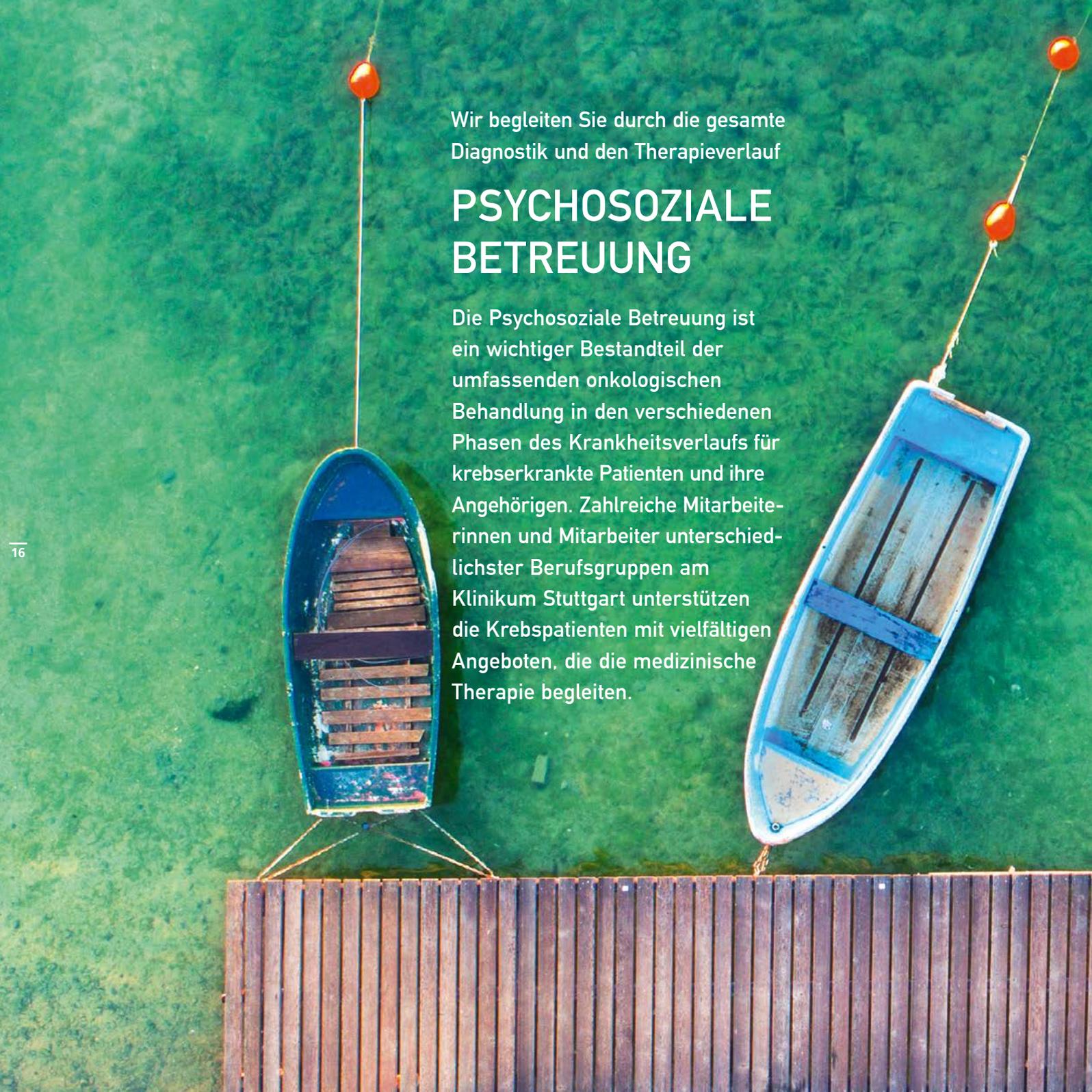
Breast Care Nurses sind auf Brusterkrankungen spezialisierte Pflegeexpertinnen und haben eine spezielle Ausbildung durchlaufen. Ziel der Breast Care Nurse ist die optimale Betreuung und Begleitung der Therapie von Patientinnen mit Brusterkrankungen, primär mit Brustkrebs. Darunter fällt vor allem die psychosoziale Begleitung der Patientinnen und auch der Angehörigen.

Stomatherapeuten arbeiten am Klinikum Stuttgart Hand in Hand mit den Ärzten zusammen, wenn es um die bestmögliche Versorgung z.B. eines künstlichen Darmausganges geht. Sie beraten Patienten, auch unter Einbindung der Angehörigen, bei Fragen zur Stomaneuanlage, zur Wundversorgung und zur Produktauswahl. Bei weiterführenden Behandlungen stehen sie den Patienten zur Seite und führen stationsübergreifende Besuche durch. Auch die psychosoziale Begleitung und Unterstüt-

zung bei der Überleitung an externe Institutionen gehören zu ihren Aufgaben.

Aromapflege-Expertinnen nutzen die Wirkung von 100 Prozent naturreinen ätherischen Ölen zur Unterstützung von Therapien, z.B. bei Übelkeit während Chemotherapie, Schlafstörungen, zur Hautpflege und zur Erhaltung der Lebensqualität bei Beschwerden seelischer oder körperlicher Art. Die Aromapflege am Klinikum Stuttgart ist ein erweitertes Gesundheits- und Pflegeangebot, das eine individuelle, patientenorientierte und fortschrittliche Pflege ermöglicht. Sprechen Sie Ihre betreuende Pflegekraft auf Ihrer Station an.

Pflegeexperten am Klinikum Stuttgart arbeiten in den unterschiedlichsten Fachbereichen, in denen Krebspatienten behandelt werden. Zu diesen gehören z.B. Fachpflegekräfte für Palliative Care, für Tracheostoma-Management sowie Wundexperten.



Wir begleiten Sie durch die gesamte
Diagnostik und den Therapieverlauf

PSYCHOSOZIALE BETREUUNG

Die Psychosoziale Betreuung ist ein wichtiger Bestandteil der umfassenden onkologischen Behandlung in den verschiedenen Phasen des Krankheitsverlaufs für krebserkrankte Patienten und ihre Angehörigen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichster Berufsgruppen am Klinikum Stuttgart unterstützen die Krebspatienten mit vielfältigen Angeboten, die die medizinische Therapie begleiten.

Psychoonkologie

Die Diagnose Krebs und dessen Therapie verändern das bisherige Leben. Neben den körperlichen Beeinträchtigungen kann auch die Aufrechterhaltung des seelischen Gleichgewichts schwierig werden. Die Psychoonkologen bieten hier Unterstützung und Begleitung. Sie betreuen auf Wunsch alle Patienten und Angehörigen in den verschiedenen Zentren, Abteilungen und Krankenhäusern des Klinikums Stuttgart. Kosten entstehen Ihnen durch die Inanspruchnahme des psychoonkologischen Dienstes nicht.

Kontakt

Über Ihren behandelnden Arzt, die Mitarbeiter des Pflegedienstes oder telefonisch über das Sekretariat der Psychosomatischen Klinik unter Telefon 0711 278-22703.

Soziale Arbeit

Die Sozialarbeiter am Klinikum Stuttgart begleiten Patienten und deren Angehörige während des gesamten stationären Aufenthaltes und unterstützen sie bei Fragen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung und deren sozialen und persönlichen Folgen stehen. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg und das Höchstmaß an individueller Versorgungsqualität zu gewähren, koordinieren und organisieren sie gemeinsam mit den Betroffenen eine geeignete Nachsorge und beraten ressourcenorientiert zu sozialrechtlichen Themen.

Dazu erhalten die Patienten Unterstützung, unter anderem bei der Einleitung einer Anschlussrehabilitation, bei der Antragsstellung eines Pflegegrades, der Suche nach einem Pflegedienst oder einer geeigneten Pflegeeinrichtung.

Weitere Aufgaben der Sozialen Arbeit sind: Klärung von Fragen rund um die Themen Schwerbehindertenausweis, wirtschaftliche Absicherung, Arbeitsrecht, Vollmachten und Patientenverfügung, Rente sowie die Vermittlung an Beratungsstellen.

Kontakt

Über die Pflegekräfte auf der Station, die Case Manager oder telefonisch unter: Katharinenhospital/Frauenklinik: Telefon 0711 278-32101, -32106 Krankenhaus Bad Cannstatt: Telefon 0711 278-62151

Krankenhausseelsorge

Der Aufenthalt in einer Klinik ist für viele Menschen eine besondere Belastung, vor allem, wenn man mit der Diagnose Krebs konfrontiert wird. Die Krankenhausseelsorge ist in dieser Situation für Sie und Ihre Angehörigen da.

Im Gespräch können die Sorgen und Ängste, aber auch die Hoffnungen zum Ausdruck gebracht werden. Zudem kann ein Gebet oder ein Ritual, wie Segnung, Salbung und Abendmahl, tröstlich sein.

Am Standort Katharinenhospital sind zwei ehrenamtliche Seelsorger in der Betreuung muslimischer Patienten tätig.

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist nicht notwendig. Die Seelsorger unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt

Über die Pflegekräfte der Station oder telefonisch unter:
Katharinenhospital:
Telefon 0711 278-32820 (ev.), -32822 (kath.)
Telefon 0177 7426761 (musl., türkisch)
Telefon 0179 9928284 (musl., arabisch)
Olgahospital:
Telefon 0711 278-73861 (ev.), -73860 (kath.)
Frauenklinik:
Telefon 0711 278-22250 (ev.), -22255 (kath.)
Krankenhaus Bad Cannstatt:
Telefon 0711 278-62157 (ev.), -62153 (kath.)

UMGANG MIT NEBENWIRKUNGEN

Durch die verschiedenen Therapien zur Behandlung von Krebs können unerwünschte Begleiterscheinungen auftreten, die sich mit entsprechenden Maßnahmen reduzieren lassen. Informieren Sie Ihre betreuenden Ärzte über auftretende Nebenwirkungen. Diese können Sie beraten und die erforderliche Therapie einleiten. Für weitere Informationen haben wir Ihnen auf Seite 30 dieser Broschüre hilfreiche Links zu Informations- und Beratungsdiensten zusammengestellt.

Schmerzen

Eine Krebserkrankung kann schmerzhaft sein. Für die Linderung des körperlichen Schmerzes – sei er ausgelöst durch die Erkrankung selbst oder eine Folge der eingeleiteten therapeutischen Maßnahmen wie Operation, Chemotherapie oder Strahlentherapie – stehen den Patienten neben den betreuenden Pflegekräften und Ärzten bei Bedarf speziell ausgebildete Schmerzmediziner zur Verfügung. Durch eine Kombination von Medikation und nicht-medikamentösen Maßnahmen werden eine verbesserte Lebensqualität und ein möglichst schmerzfreier Alltag in allen Stadien der Erkrankung angestrebt.

Kontakt

Sprechen Sie Ihre betreuenden Pflegekräfte und Ärzte an.

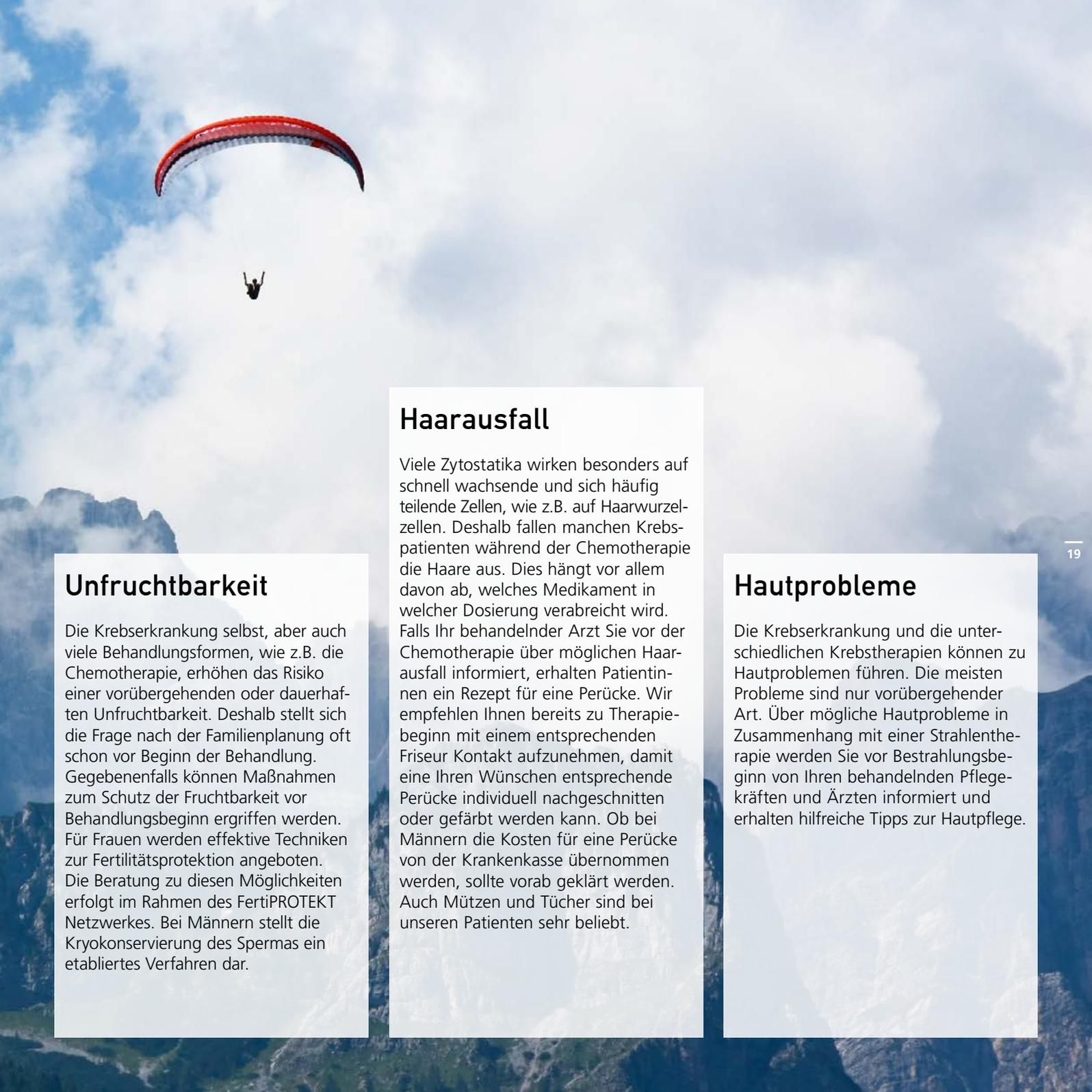
Ambulante Termine:
Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Telefon 0711-278-33133
schmerzambulanz@klinikum-stuttgart.de

Übelkeit und Erbrechen

Zahlreiche wirksame Medikamente wurden entwickelt, um diesen gefürchteten Nebenwirkungen während und nach einer Krebsbehandlung vorzubeugen oder diese zu behandeln. Diese sogenannten Antiemetika sind mittlerweile fester Bestandteil der Krebstherapie. Sprechen Sie bei Bedarf Ihre betreuenden Pflegekräfte und Ärzte an. Falls Sie während Ihrer Behandlung zu Hause unter Übelkeit und Erbrechen leiden, zögern Sie nicht, sich an die Mitarbeiter Ihrer behandelnden Abteilung oder an die Interdisziplinäre Notaufnahme (INA) am Klinikum Stuttgart zu wenden.

Fieber und Infektion

Patienten mit einer Krebserkrankung können gegenüber Krankheitserregern anfälliger sein. Sowohl der Tumor als auch die Behandlung der Tumorerkrankung können sich auf das Immunsystem auswirken. Bei den meisten Patienten sind diese Beeinträchtigungen nicht sehr ausgeprägt oder nur vorübergehend. Im Arztgespräch informieren Sie die Ärzte, was in Ihrem Fall an Vorbeugung notwendig ist und worauf Sie besonders achten sollten. Zögern Sie auch bei diesen Nebenwirkungen nicht, sich an die Mitarbeiter Ihrer behandelnden Abteilung oder an die Interdisziplinäre Notaufnahme (INA) am Klinikum Stuttgart zu wenden.



Unfruchtbarkeit

Die Krebserkrankung selbst, aber auch viele Behandlungsformen, wie z.B. die Chemotherapie, erhöhen das Risiko einer vorübergehenden oder dauerhaften Unfruchtbarkeit. Deshalb stellt sich die Frage nach der Familienplanung oft schon vor Beginn der Behandlung. Gegebenenfalls können Maßnahmen zum Schutz der Fruchtbarkeit vor Behandlungsbeginn ergriffen werden. Für Frauen werden effektive Techniken zur Fertilitätsprotektion angeboten. Die Beratung zu diesen Möglichkeiten erfolgt im Rahmen des FertiPROTEKT Netzwerkes. Bei Männern stellt die Kryokonservierung des Spermias ein etabliertes Verfahren dar.

Haarausfall

Viele Zytostatika wirken besonders auf schnell wachsende und sich häufig teilende Zellen, wie z.B. auf Haarwurzeln. Deshalb fallen manchen Krebspatienten während der Chemotherapie die Haare aus. Dies hängt vor allem davon ab, welches Medikament in welcher Dosierung verabreicht wird. Falls Ihr behandelnder Arzt Sie vor der Chemotherapie über möglichen Haarausfall informiert, erhalten Patientinnen ein Rezept für eine Perücke. Wir empfehlen Ihnen bereits zu Therapiebeginn mit einem entsprechenden Friseur Kontakt aufzunehmen, damit eine Ihren Wünschen entsprechende Perücke individuell nachgeschnitten oder gefärbt werden kann. Ob bei Männern die Kosten für eine Perücke von der Krankenkasse übernommen werden, sollte vorab geklärt werden. Auch Mützen und Tücher sind bei unseren Patienten sehr beliebt.

Hautprobleme

Die Krebserkrankung und die unterschiedlichen Krebstherapien können zu Hautproblemen führen. Die meisten Probleme sind nur vorübergehender Art. Über mögliche Hautprobleme in Zusammenhang mit einer Strahlentherapie werden Sie vor Bestrahlungsbeginn von Ihren behandelnden Pflegekräften und Ärzten informiert und erhalten hilfreiche Tipps zur Hautpflege.

UNTERSTÜTZUNGS- ANGEBOTE WÄHREND UND NACH DER BEHANDLUNG

Bereits während Ihrer medizinischen Behandlung können Unterstützungsangebote krankheits- und therapiebedingte Folgen reduzieren und damit den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen.

Für manche Krebspatienten ist die Erkrankung der Anlass, Gewohnheiten zu hinterfragen und etwa das Rauchen aufzuhören oder die Ernährung umzustellen. Bei erblicher Vorbelastung sollte das familiäre Krebsrisiko geklärt werden.

Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie

Zu den Aufgaben der Mitarbeiter dieser Bereiche gehören die Förderung körperlicher Beweglichkeit, Handlungs- und Leistungsfähigkeit sowie die Therapie von Stimm-, Schluck- oder Sprachstörungen vor, während und nach einer klinischen Behandlung.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich an die Mitarbeiter Ihrer behandelnden Abteilung, Ihre betreuenden Therapeuten oder an die Leitung des Therapiezentrums unter
Telefon 0711 278-33477

Ernährungsberatung

Die Mitarbeiterinnen des Ernährungsteams am Klinikum Stuttgart unterstützen Sie, die Ernährung vor und nach einer Operation, unter Strahlen- und Chemotherapie anzupassen, starke Gewichtsverluste zu vermeiden und das Körpergewicht zu stabilisieren.

Kontakt

Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt, Ihre zuständige Pflegekraft oder das Ernährungsteam direkt an.
Katharinenhospital / Frauenklinik:
Telefon 0711 278-35170
Krankenhaus Bad Cannstatt:
Telefon 0711 278-62668 oder
ernaehrungsteam@klinikum-stuttgart.de

Naturheilkundliche Sprechstunde

Viele Krebspatienten fragen sich, was sie sonst noch für sich tun können und suchen nach sinnvollen ergänzenden Maßnahmen zur konventionellen Krebstherapie, um die eigenen psychischen und körperlichen Kräfte zu stärken und besser mit der Erkrankung umgehen zu können. Dafür kann auf wissenschaftlich untersuchte Methoden zurückgegriffen werden, z.B. konnte durch verschiedene Studien die Wirksamkeit einer Misteltherapie bei Übelkeit und Erbrechen, Angstzuständen, Appetitlosigkeit, Erschöpfung, Reizbarkeit, Schlafstörungen, Konzentrations- und psychosomatischen Störungen belegt werden.

Wir möchten im Rahmen der naturheilkundlichen Beratung nicht nur informieren, sondern gemeinsam mit den Patienten ein individuelles Therapiekonzept entwickeln, in dem Naturheilkunde und onkologische Therapien zusammenpassen.

Kontakt

Über die Onkologische Ambulanz
Telefon 0711 278-35604

Rehabilitation und Nachsorge

In der Regel schließt sich unmittelbar an die Krebsbehandlung eine Rehabilitationsmaßnahme an. Diese soll Betroffenen dabei helfen, nach der Krebsbehandlung schnell in den Alltag zurückzufinden. Anschließend folgt die Nachsorge, die meist so lange fortgeführt wird, bis das Risiko für einen Rückfall deutlich gesunken ist. Während dieser Zeit erhalten Patienten fortlaufend medizinische und psychosoziale Unterstützung.

Die Nachsorge findet meist bei den niedergelassenen Fachärzten bzw. Onkologen statt. Dabei ist die enge Zusammenarbeit oder Abstimmung zwischen den niedergelassenen Ärzten und den Klinikärzten unabdingbar. Teilweise kann die Nachbetreuung auch in den Ambulanzen des Klinikums Stuttgart durchgeführt werden. Patienten, die im Rahmen einer klinischen Studie behandelt wurden, erhalten zusätzlich zur Nachsorge Nachuntersuchungstermine in der betreuenden Ambulanz am Klinikum Stuttgart.



Rauchfrei

Wenn Sie bereit sind, mit dem Rauchen aufzuhören, bieten wir Ihnen mit unserem verhaltenstherapeutischen Entwöhnungsprogramm den Einstieg ins rauchfreie Leben. Denn oft ist es nicht alleine zu schaffen und unsere professionelle Hilfe kann es Ihnen ermöglichen, schnell und erfolgreich ans Ziel zu kommen.

Kontakt

Telefon 0711 278-29300
suchtberatung@klinikum-stuttgart.de

Genetische Beratung

In einer genetischen Beratung klären wir, ob es aufgrund Ihrer Vor- und Familiengeschichte Hinweise auf eine erbliche Krebserkrankung gibt und ggf., welche Aussagekraft ein genetischer Test in Ihrer Situation hat. Der eventuelle Nachweis einer erblichen Ursache der Krebserkrankung bietet Ihnen und Ihren Familienangehörigen die Möglichkeit, entsprechende Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen einzuleiten.

Kontakt

Über das Sekretariat des Instituts für Klinische Genetik
Telefon 0711 278-74001

AMBULANTE UNTERSTÜTZUNGS- ANGEBOTE

Unterstützend zur medizinischen Behandlung Ihrer Krebserkrankung können Sie und Ihre Familie selbst aktiv werden. Bei Fragen zur Ernährung und Bewegung erhalten Sie zahlreiche Informationen und können an unseren verschiedenen Angeboten teilnehmen. Auch unsere ambulanten Kunst- und Musiktherapiegruppen sind Bestandteil unseres ganzheitlichen Betreuungskonzepts.



Ernährungs- sprechstunde

Das Ernährungsteam informiert und berät Sie gerne bei allen Fragen zur Ernährung bei einer Krebserkrankung. Das Team unterstützt Sie auch bei der Anpassung der Ernährung vor und nach einer Operation sowie während der Strahlen- und Chemotherapie. Ein Ziel ist es, Ihre Lebensqualität und Ihren Ernährungszustand zu erhalten oder zu verbessern. Auch bei Fragen zur Trinknahrung oder zur künstlichen Ernährung unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen des Ernährungsteams.

Stationär und teilstationär entstehen Ihnen keine Kosten. Ambulante Patienten erhalten von uns einen Kostenvoranschlag und eine Rechnung. Diese Kosten werden i.d.R. nach Abschluss der Ernährungsberatung komplett oder anteilig von den gesetzlichen oder privaten Krankenkassen erstattet.

Kontakt

Über Ihren behandelnden Arzt, Ihre zuständige Pflegekraft oder direkt unter:
Telefon 0711 278-35170
ernaehrungsteam@klinikum-stuttgart.de

Sport und Bewegung

Sport und Bewegung sind wichtige unterstützende Maßnahmen in der Therapie einer Tumorerkrankung. Durch Bewegung und Sport können Therapie-nebenwirkungen abgemildert und die Lebensqualität verbessert werden. Sie sind nach Abschluss der Therapie fitter und leistungsfähiger. Darüber hinaus gibt es gute Hinweise, dass der Verlauf einer bösartigen Erkrankung günstig beeinflusst werden kann.

In Kooperation mit der Sportvereini-gung Feuerbach 1883 e.V. bieten wir für ambulante Patienten Kurse mit einem Sport- und Bewegungspro-gramm an. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Gruppe eignet sich für alle, auch für Menschen, die bisher Sportmuffel waren. Das Programm wird auf die Erkrankungen der Teilneh-mer abgestimmt.

Mit einer ärztlichen Verordnung über Reha-Sport ist die Teilnahme an den Kursen kostenfrei. Die Sport- und Bewegungskurse sind als Rehasport-gruppe anerkannt und zertifiziert.

Kontakt

Über die Geschäftsstelle des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl, Telefon 0711 278-30404
scc-geschaeftsstelle@klinikum-stuttgart.de

Kunsttherapie

Kunsttherapie ist ein ambulantes Angebot, das Ihre veränderte Lebens-situation und Ihr seelisches Befinden aufgreift und zur Verbesserung der Lebensqualität und Krankheitsbewälti-gung beitragen kann. Wenn das inne-re Gleichgewicht ins Wanken geraten ist, oder die Seele ernsthaft leidet, för-dert kreative Arbeit und der Umgang mit Farben oder Ton psychische Aus-gleichheit und Beweglichkeit. In Bildern kann zum Ausdruck kommen, was nicht in Worte zu fassen ist.

Die Kunsttherapiegruppe im Stuttgart Cancer Center ist ein Angebot für Menschen, die an Krebs erkrankt sind und für deren Begleiter. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Neugier und Interesse, mit Farben, Stiften und Ton umzugehen, genügen. Sie werden fachkundig begleitet und unterstützt.

Das ambulante Angebot ist kostenfrei. Für Material wird um einen Unkosten-beitrag von drei Euro pro Besuch gebeten.

Kontakt

Beatrix Keller, Dipl. Kunsttherapeutin
Telefon 0711 278-42555
b.keller@klinikum-stuttgart.de (bevorzugt)

Musiktherapie

Musiktherapie ist ein wichtiger Bestand-teil in der psychosozialen Begleitung von krebskranken Menschen. Sie kann helfen, das seelische Gleichgewicht wieder zu finden und damit zur Krank-heitsbewältigung beitragen. Musik spricht unseren Körper an, sie kann entspannend aber auch aktivierend wirken. Musiktherapie bietet uns als nonverbales Medium die Möglichkeit, Unausgesprochenes und unsagbare Empfindungen durch Stimme, Klang und Rhythmus mitzuteilen. Die Musik kann uns helfen, an unsere gesunden Anteile anzuknüpfen und die vorhan-denen Ressourcen und Freude am Spiel (wieder) zu wecken.

Um an der Musiktherapie teilzuneh-men, sind keine musikalischen Vor-kenntnisse erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei.

Kontakt

Ulrike Beise, Musiktherapeutin (dmtg)
Telefon 0711 278-22732
u.beise@klinikum-stuttgart.de

PALLIATIV- VERSORGUNG

Menschen mit einer nicht mehr heilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung können am Klinikum Stuttgart eine palliativmedizinische Betreuung erhalten. Dazu zählen unter anderem die umfassende Begleitung des Patienten und seiner Angehörigen, die spezialisierte Therapie zur Linderung von belastenden Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot und Ängsten, Hilfe bei der Annahme und Verarbeitung der Erkrankung sowie Hilfe bei der Organisation der Betreuung nach dem Krankenhausaufenthalt.

Die palliativmedizinische Versorgung kann durch den Palliativmedizinischen Konsiliardienst (PMKD) auf den Stationen des Klinikums Stuttgart eingeleitet werden. Bei Bedarf kann auch eine stationäre Aufnahme in die speziell ausgestattete Palliativeinheit am Standort Katharinenhospital erfolgen.

Es besteht eine enge Kooperation mit ambulanten und stationären Hospizdiensten, Brückenpflege, SAPV- (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung) Teams und niedergelassenen Ärzten.

Palliativeinheit und Konsiliardienst

Die Palliativeinheit ergänzt mit ihren 13 Betten das stationäre Behandlungsangebot des Klinikums Stuttgart für unheilbar kranke Patienten im fortgeschrittenen Stadium. Palliativmediziner und Palliativ-Care-Pflegekräfte betreuen gemeinsam mit Mitarbeitern der klinischen Sozialarbeit, Physiotherapeuten, Psychologen, Seelsorgern sowie Kunst- und Musiktherapeuten die Patienten. Das Team bietet seine Kenntnisse und Erfahrungen in Schmerztherapie, Symptomkontrolle, ganzheitlicher Pflege und psychosozialer sowie spiritueller Begleitung an.

Kontakt Palliativeinheit

Telefon 0711 278-22565

Der Palliativmedizinische Konsiliardienst (PMKD) besteht aus einem multiprofessionellen Team. In enger Zusammenarbeit mit dem Behandlungsteam der Station berät, begleitet und unterstützt das Team Patienten und deren Angehörige in allen palliativmedizinischen Fragen. In der Regel spricht das betreuende Behandlungsteam am Klinikum Stuttgart die Patienten auf dieses Angebot an. Auch können Patienten und deren Angehörige sich an die Pflegekräfte und Ärzte ihrer Station wenden.

Kontakt PMKD

Katharinenhospital:

Telefon 0711 278-54934

Krankenhaus Bad Cannstatt:

Telefon 0711 278-62484, -52155

Brückenpflege

In Stuttgart ist die Brückenpflege beim Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart e.V. (OSP) angesiedelt. Der OSP ist ein Zusammenschluss Stuttgarter Krankenhäuser, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Situation von Krebspatienten zu verbessern. Das Team der Brückenpflege bildet eine Brücke von der Klinik in den ambulanten Bereich und begleitet die Patienten und ihre Angehörigen.

Die Hilfe beginnt bereits im Krankenhaus, wenn festgestellt wird, welchen individuellen Betreuungsbedarf ein schwerkranker Krebspatient zu Hause haben wird. Für den optimalen Ablauf organisiert das Team dann die Zusammenarbeit zwischen allen an der Versorgung beteiligten Diensten und Einrichtungen.

Die Meldungen von Patienten erfolgen aus den Kliniken sowie von niedergelassenen Ärzten. Eine frühzeitige Meldung ist für den Versorgungsprozess von Vorteil.

Kontakt BRÜCKENSCHWESTER®

Telefon 0711 6455810
info@brueckenschwester.de
www.brueckenschwester.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Das Palliative-Care-Team Stuttgart betreut schwerstkranke Menschen. Als Voraussetzung muss ein komplexes Symptomgeschehen (wie beispielsweise eine ausgeprägte Schmerzsymptomatik oder anderweitig ausgeprägte Symptomatiken) vorliegen. Dies gilt für Menschen in häuslicher Betreuung und in Einrichtungen der stationären Altenpflege. Die Verordnung ist durch niedergelassene Ärzte und Klinikärzte möglich. Das Palliative-Care-Team Stuttgart ist bei der Brückenpflege angesiedelt.

Kontakt

Telefon 0711 6455855
info@pct-stuttgart.de

Hospiz Stuttgart

Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Sekretariat
Telefon 0711 2374153
info@hospiz-stuttgart.de
www.hospiz-stuttgart.de

Ambulantes Erwachsenen hospiz

Telefon 0711 2374152

Stationäres Erwachsenen hospiz

Telefon 0711 2374131

Kinder- und Jugend hospiz

Telefon 0711 2374124

Sitzwache

Telefon 0711 72234470
info@sitzwache.de
www.sitzwache.de



ANGEBOTE IN DER VERSORGUNG KREBSKRANKER KINDER

Für die besonderen Erfordernisse von Kindern und Jugendlichen hält das Klinikum Stuttgart am Olgahospital spezialisierte Bereiche und Abteilungen vor. Das Pädiatrisch Onkologische Zentrum Stuttgart ist eines der größten Fachzentren bundesweit und Anlaufstelle bei allen Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen aus der Region. Darüber hinaus übernimmt es als Referenzzentrum der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) sowie im Rahmen des Europäischen Netzwerks für Krebserkrankungen im Kindesalter (ERN PAEDCAN) speziell für Patienten mit Knochen- oder Weichteilkrebs überregionale Aufgaben.

Medizinische Betreuung

Die Betreuung umfasst das gesamte Spektrum bösartiger Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters. Dies ist möglich durch die enge Zusammenarbeit zahlreicher Spezialisten, die direkt am Klinikum angesiedelt sind. Die Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin der Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie und Immunologie des Olgahospitals behandeln an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche grundsätzlich im Rahmen der Therapie-Optimierungsstudien der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH). Sie führen die Chemotherapie durch und arbeiten fachübergreifend mit den Experten vieler anderer Disziplinen zusammen. Im Radiologischen Institut des Olgahospitals, der derzeit größten kinderradiologischen Einrichtung Deutschlands, werden diagnostische Untersuchungen möglichst schonend und strahlensparend durchgeführt. Für die fachkompetente chirurgische und orthopädische Versorgung stehen die Kinderchirurgische sowie die Orthopädische Klinik im Olgahospital zur Verfügung, die fachkompetente neurochirurgische und strahlentherapeutische Versorgung erfolgen unmittelbar nebenan im Katharinenhospital des Klinikums Stuttgart. Der geübte Umgang aller Fachdisziplinen mit Kindern und Jugendlichen trägt entscheidend zum Therapieerfolg bei.

Psychosoziale Begleitung

Die Diagnose einer Krebserkrankung verändert schlagartig das gewohnte und vertraute Leben eines Kindes und der gesamten Familie. Dies führt häufig zu Verunsicherung und Ängsten und stellt eine belastende Situation für alle Beteiligten dar. Das psychosoziale Team der Klinik zu dem Sozialarbeiter, Psychologen, Erzieherinnen, Kunsttherapeuten und Seelsorger gehören, unterstützt die Familien im gesamten Behandlungsablauf.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte direkt an das psychosoziale Team oder an die betreuenden Pflegekräfte und Ärzte.

Häusliche Onkologische Pädiatrische Pflege Stuttgart (HOPPS)

HOPPS ist ein Projekt für die mobile häusliche Betreuung und Pflege krebskranker Kinder und Jugendlicher. Ärzte und Kinderkrankenschwestern des Olgahospitals kümmern sich um die Patienten zu Hause in und rund um Stuttgart. Regelmäßige Hausbesuche mit Blutentnahmen, klinischer Untersuchung und Beratung, aber auch die Organisation notwendiger Hilfsmittel und die Einbindung anderer Hilfsysteme erleichtern Familien den Alltag.

Kontakt

Telefon 0711 278-72903
hoppss@klinikum-stuttgart.de, www.hoppss.info

Sozialmedizinische Nachsorge

Das Team der Sozialmedizinischen Nachsorge betreut chronisch kranke oder schwerstkranke Kinder bis zum 14. Lebensjahr (in besonders schwerwiegenden Fällen bis zum 18. Lebensjahr), die im Olgahospital in Betreuung sind, sowie deren Familien. Die Versorgung schließt sich in der Regel unmittelbar an eine Krankenhausbehandlung an. Unterstützung und Beratung bei der weiteren medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung des Kindes wird angeboten.

Kontakt

Telefon 0711 278-72558 oder -04 (Zentrale)
smn.oh@klinikum-stuttgart.de

Kinder Palliativ Care-Team (KiPaCT)

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) ermöglicht die häusliche Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen. Die SAPV kann zu Hause ambulant oder auch an anderen Orten (wie Hospizen, Pflegeeinrichtungen etc.) erbracht werden. Das Kinderpalliativteam Stuttgart versorgt multiprofessionell alle anspruchsberechtigten Patienten in der Region Stuttgart und darüber hinaus. Ein 24h-Rufdienst gewährleistet Kriseninterventionen an 365 Tagen im Jahr.

Kontakt

Telefon 0711 278-72414
sapv.oh@klinikum-stuttgart.de

Forschung und Studien

In der Kinderonkologie werden zahlreiche Studien durchgeführt. Eine Übersicht finden Sie auf der Homepage der Pädiatrie 5 des Klinikums Stuttgart. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der stetigen Verbesserung der Versorgung junger Menschen mit Sarkomen der Weichteile und der Knochen. Die Klinik ist hier mit den Studienzentralen der Osteo- und Weichteilsarkomgruppen COSS und CWS international führend. Sie ist zudem akkreditiertes Zentrum des Europäischen Konsortiums „Innovative Therapies for Children with Cancer“, ITCC.

Förderkreis Krebskranke Kinder e.V.

Der Förderkreis Krebskranke Kinder e.V. Stuttgart wurde 1982 gegründet, um betroffene Familien zu begleiten. Mit dem „Blauen Haus“ hat der Verein ein Zuhause auf Zeit geschaffen, in dem Eltern und Geschwister in der Nähe der Klinik übernachten und Kraft tanken können. Über einen „Familienfonds“ unterstützt der Verein Familien in finanzieller Not und bei besonderen Zusatzkosten durch die Erkrankung. Ferner erfolgt eine finanzielle Unterstützung der kideronkologischen Station des Olgahospitals, des psychosozialen Teams, der Pflege und des molekulargenetischen Labors der Klinik.

Kontakt

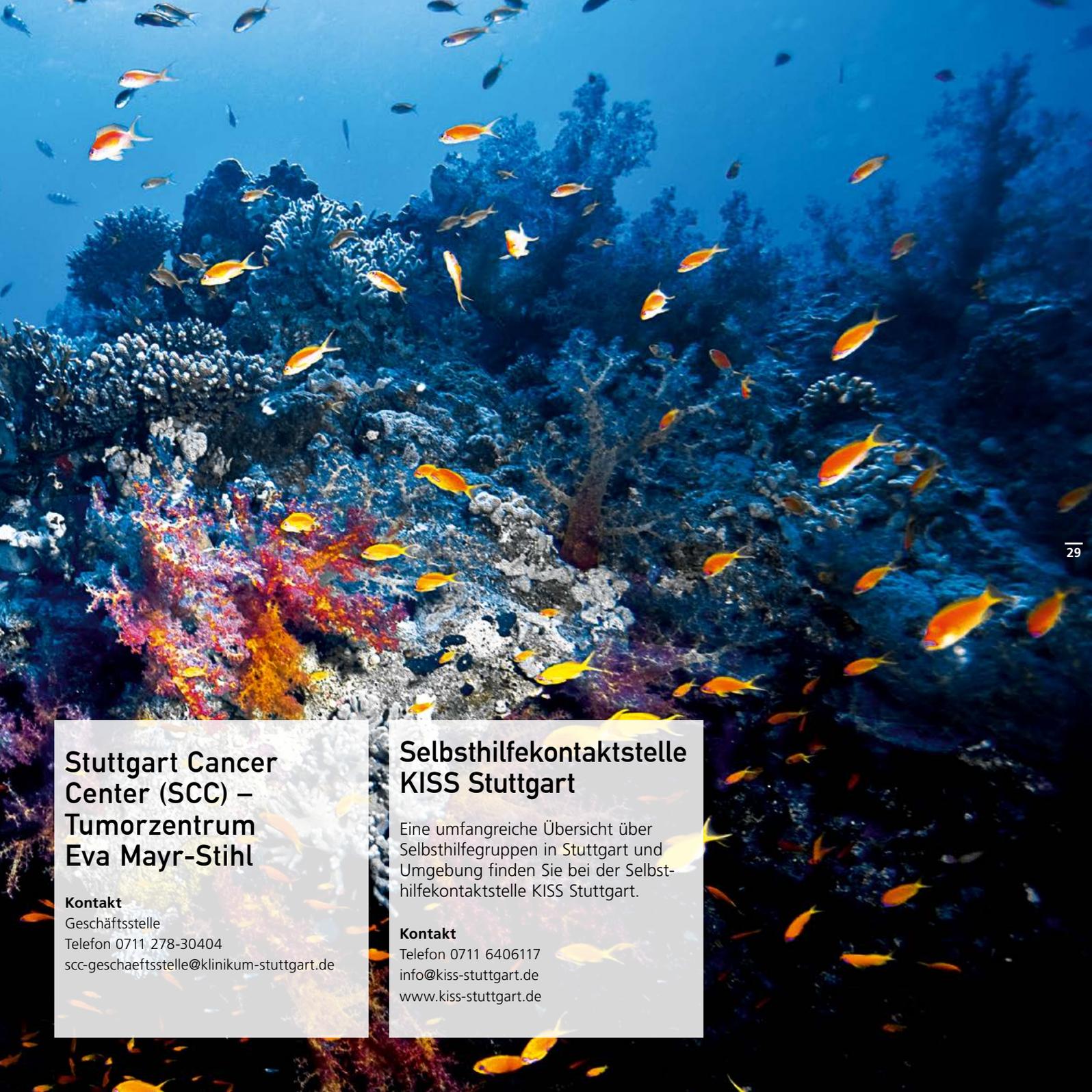
www.foerderkreis-krebskranke-kinder.de

SELBSTHILFEGRUPPEN

Für Patienten und deren Angehörige können Selbsthilfegruppen eine wichtige Unterstützung sein, um besser mit der durch die Krankheit veränderten Lebenssituation umgehen zu können.

Es existieren zahlreiche Selbsthilfegruppen, in denen sich Patienten mit Tumorerkrankungen treffen und austauschen können. Im Stuttgart Cancer Center wird ein intensiver Kontakt zu verschiedenen Gruppen gepflegt. Bei Interesse vermitteln wir Sie gerne weiter.





Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Kontakt

Geschäftsstelle

Telefon 0711 278-30404

scc-geschaeftsstelle@klinikum-stuttgart.de

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Eine umfangreiche Übersicht über Selbsthilfegruppen in Stuttgart und Umgebung finden Sie bei der Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart.

Kontakt

Telefon 0711 6406117

info@kiss-stuttgart.de

www.kiss-stuttgart.de

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

**Stuttgart Cancer Center (SCC) –
Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl**

**Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart**

**Geschäftsstelle
Telefon 0711 278 30404
Telefax 0711 278 30405
scc-geschaeftsstelle@
klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/scc**

In dieser Broschüre haben wir Ihnen zahlreiche Informationen und Angebote zusammengestellt. Ergänzende und weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des Klinikums Stuttgart www.klinikum-stuttgart.de

Weitere Adressen zu Informations- und Beratungsdiensten zum Thema Krebs sind auf der Homepage des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl unter der Rubrik „Hilfreiche Links“ aufgelistet: www.klinikum-stuttgart.de/scc



Infonetz Krebs
Informations- und Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Krebsgesellschaft
Telefon 0800 80708877 (kostenlos)
krebshilfe@infonetz-krebs.de
www.infonetz-krebs.de

Krebsinformationsdienst
Telefon 0800 4203040 (kostenlos)
krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

Krebsberatungsstelle Stuttgart
Telefon 0711 51887276
sekretariat@kbs-stuttgart.de
www.kbs-stuttgart.de

Krebsverband Baden-Württemberg e.V.
Telefon 0711 84810770
info@krebsverband-bw.de
www.krebsverband-bw.de

Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
www.krebsgesellschaft.de

**Deutsche Stiftung für
junge Erwachsene mit Krebs**
www.junge-erwachsene-mit-krebs.de

Stiftung Deutsche Krebshilfe
www.krebshilfe.de

MÖCHTEN SIE DIE ARBEIT DES STUTTGART CANCER CENTER UNTERSTÜTZEN?

Durch Ihre Spende machen Sie unsere
Patientenveranstaltungen sowie weitere
Projekte möglich.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre vollständige
Adresse an, damit wir Ihnen eine Spenden-
bescheinigung zusenden können.

Im Voraus ganz herzlichen Dank für Ihr
Engagement.

Spendenkonto:

Klinikum Stuttgart

BW-Bank

IBAN: DE94 6005 0101 0002 0050 03

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: SCC

Impressum

Klinikum Stuttgart

Stuttgart Cancer Center (SCC) –

Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Kriegsbergstraße 60

70174 Stuttgart

www.klinikum-stuttgart.de/scc

Realisation

Amedick Sommer GmbH

Stuttgart

www.amedick-sommer.de

1. Auflage 2017

